

## **Tafers 1 (Feld A) und Wünnewil Flamatt 1 (Feld D) sind die diesjährigen Sensebezirksmeister in der Gruppenmeisterschaft der Gewehrschützen 300 m**

Insgesamt nahmen 92 Gruppen der 300m Sensler-Schützenvereine an den Ausscheidungen für den Bezirksfinal Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m in drei Kategorien teil. Nach zwei Heimrunden qualifizierten sich die besten zehn Gruppen im Feld A, 22 Gruppen im Feld D sowie 24 Gruppen im E für diesen Final. Am vergangenen Wochenende fanden nun die ersten beiden Finals in Ueberstorf (Feld A) und Flamatt (Feld D) statt. Trotz Wechselbeleuchtung wurden zum Teil sehr gute Resultate erzielt. Der Bezirksfinal wird jeweils in zwei Runden geschossen, wobei das Erstrundenresultat zugleich als Qualifikation zur Teilnahme am Kantonalfinal zählt. Danach wird der „Spreu nochmals vom Weizen getrennt“ und die besten elf Gruppen im Feld D sowie fünf im Feld A machen in einem Finaldurchgang, der wiederum bei null beginnt, den prestigeträchtigen Sensebezirksmeister unter sich aus.

### **Im Feld A siegte Serienbezirksmeister Tafers 1 vor Plasselb 1 und St. Ursen 1**

Die Finalqualifikationsrunde wurde von Tafers 1 mit 949 Punkten vor Plaffeien-Brünisried 1 (940 Punkte) und St. Ursen 1 (937 Punkte) dominiert. Das höhere Einzelresultat entschied zugunsten Plasselb 1 gegenüber St. Antoni 1 (beide 934 Punkte) für den letzten Kantonalfinalplatz. Die Silbermedaillengewinner des Vorjahres Alterswil 1 kamen nicht auf Touren und belegten am Schluss den 10. Rang. Den Endfinal gewann Titelverteidiger Tafers 1, mit den fünf Schützen Claude Delley (185 Punkte), Gilles Dufaux (196 Punkte), Pierre-Alain Dufaux (189 Punkte), Manuel Schmid (190 Punkte), und Norbert Sturny (191 Punkte) souverän mit 951 Punkten vor im Final auftrumpfenden Quintett Plasselb 1 mit 939 Punkten und St. Ursen 1 mit 927 Punkten.

Die höchsten Tagesresultate erzielten: Gilles Dufaux, Tafers 1 (196 Punkte), Roger Siffert, Heitenried 1 (194 Punkte), Pascal Baeriswyl, St. Ursen 1 (193 Punkte) sowie Marcel Kolly, Plasselb 1, Wayne-David Rigert, St. Silvester 1, Nibert Sturny, Tafers 1 (alle 192 Punkte).

### **Im Feld D siegte Wünnewil Flamatt 1 vor St. Ursen 1 und Heitenried 2**

Die Vorjahreszweiten Wünnewil-Flamatt 1 setzte sich ihrem Heimstand in der Qualifikationsrunde mit dem Ordonnanzgewehr überlegen mit 699 Punkten an die Spitze, gefolgt von Heitenried 2 mit 675 Punkten und St. Silvester 1 mit 673 Punkten. Auf den weiteren Rängen folgten Plasselb 1 und Heitenried 1 (beide je 671 Punkte) und Alterswil 1 (668 Punkte) sowie weitere sechzehn Gruppen.

Im Endfinal liessen sich die fünf Schützen von Wünnewil-Flamatt 1, Mario Brülhart (138 Punkte), Josef Neuhaus (142 Punkte), Emil Pfamatter (138 Punkte), Daniel Rappo (135 Punkte) und Marcel Rohrbasser (134 Punkte) „die Butter nicht mehr vom Brot wegnehmen“ und siegten überlegen mit sehr guten 687 Punkten vor dem Quintett St. Ursen 1, das 680 Punkte erzielte. Dramatik pur um den Kampf der Bronzemedaille. Heitenried 2 verwies mit dem letzten Schuss Alterswil 2 auf den undankbaren vierten Rang.

Die besten Einzelresultate des Tages erzielten: Dionys Dietrich, Heitenried 2 und Walter Lerch, Alterswil 2 (beide 143 Punkte) gefolgt von zehn Schützen mit 142 Punkten.

Am nächsten Samstag findet der Final der Kategorie E in Plaffeien statt. Die letztjährigen Medaillengewinner (St. Ursen 1, Plaffeien-Brünisried 1 sowie Heitenried 1) haben bereits mit den zwei Heimrundenresultaten ihre Ambitionen für den kommenden Bezirksfinal in ihrer Kategorie angemeldet.

### Podest Feld A



Plasselb 1

Tafers 1

St Ursen 1

### Podest Feld D



St. Ursen 1

Wünnewil-Flamatt

Heitenried 2



## Sieger Feld A: Tafers 1



Hinten vlnr: Norbert Sturny, Pierre-Alain Dufaux, Manuel Schmid  
Vorne vlnr: Gilles Dufaux, Claude Delley

## Sieger Feld D:



Vlnr: Mario Brühlhart, Daniel Rappo, Emil Pfamatter, Marcel Rohrbasser, Josef Neuhaus